Bebauungsplan 9 Hom 112 Blatt 4

1. Ausfertigung

Hom 112
siehe auch:
Hom 124 + 162

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäfsgebäude	gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude	öffentliche Gebäude	
▨ II	▥ II	▩ II	vorhanden
▨ I	▥ I	▩ I	behelfsmäßig errichtet

II	Geschoßzahl vorhandener Gebäude
⌃	Satteldach bis 30° Dachneigung
^	*Satteldach über 30° Dachneigung*
M	Mansarddach
W	Walmdach
F	Flachdach
P↓	Pultdach - Traufe
═ ═ · ═ ═	Stadtgrenze
·· ── ── ··	Gemarkungsgrenze
═ ··· ═ ··· ═	Flurgrenze
━━━	Eigentumsgrenze
───	Flurstücksgrenze
– – –	Topographische Umrißlinie
• 151,3	Höhenpunkt
Tr. 83,20	*Traufenhöhe ü. NN*
—109— / – –110– –	Höhenlinien
───	Straßenbahn
– – –	Omnibus
Ⓟ	Öffentlicher Parkplatz
– – → – –	*Versorgungsleitungen (unterirdisch)*
──→──	Versorgungsleitungen (oberirdisch)
⑬	Nr. des Eigentümerbestandsverzeichnisses
━ ━ ━	Verkehrsflächenplanung
- - - -	sonstige Planungen
Ⓟ	geplanter öffentlicher Parkplatz
▬ _ ▬	Grenze der Verbandsgrünfläche
🟩 _ 🟩	Grenze des Landschaftsschutzgebietes
▬🟩▬	Grenze der Verbandsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

—●—●—●—	Baugebietsgrenze
—·—·—	Begrenzungslinie
▬·▬·▬	Baulinie
▬.▬.▬	Baugrenze
▬·▬·▬	*Begrenzungslinie zugl. Baulinie*
▬.▬.▬	Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Nachrichtliche Darstellungen

T2
Hom 112
siehe auch:
Hom 124 + 162

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien

🟫	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
▬	*Grenze des Umlegungsgebietes*
🟦	Grenze des Sanierungsgebietes
—●—●—	Baugebietsgrenze
───	Begrenzungslinie
▬	Baulinie
▬ ▬ ▬	Baugrenze
▬	Begrenzungslinie zugl. Baulinie
▬ ▬ ▬	Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung

WS	*Kleinsiedlungsgebiet*
WR	Reines Wohngebiet
WA	Allgemeines Wohngebiet
MI	Mischgebiet
MD	Dorfgebiet
MK	Kerngebiet
GE	Gewerbegebiet
GI I, II, III	Industriegebiet
SW	Wochenendhausgebiet
SO	Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung

II	Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
II (max)	Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
II (A)	Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
(0,7)	Geschoßflächenzahl
0,4	Grundflächenzahl
$\boxed{3,0}$	Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen

E	*Einzelhäuser*
Do	Doppelhäuser
Hgr	Hausgruppen
g	geschlossene Bauweise
⟷	Firstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

⌃	Satteldach
W	Walmdach
P↓	Pultdach - Traufe
F	Flachdach
30°	Dachneigung

Höhenlage der baulichen Anlagen

Tr. 83,20	Traufenhöhe ü. NN

Flächen

St	Flächen für Stellplätze [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Ga	Flächen für Garagen [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
▭	*Baugrundstück für den Gemeinbedarf [§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG]*
🟨	Verkehrsflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
🟧	Verkehrsflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
▭	Versorgungsflächen [§ 9 (1) Nr. 5 BBauG]
🟩	Grünflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
▬	Grünflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Ⓐ	Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen [§ 9 (1) Nr. 11 BBauG]
Gem St	Flächen für Gemeinschaftsstellplätze [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ga	*Flächen für Gemeinschaftsgaragen [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]*
Gem Ki Sp	Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) [§ 9 (1) Nr. 13 BBauG]

Sonstige Festsetzungen

──→──	Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen [§ 9 (1) Nr. 6 BBauG]
○	Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
○	Anpflanzen u. Erhalten von Baum- und Strauchgruppen [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
8	zu erhaltender Baumbestand [§ 9 (1) Nr. 16 BBauG]

Aufgehobene Festsetzungen

~~B II o~~
×·× *Beispiele*

Beispiele für die Festsetzung von Baugebieten

WR 0,4 (0,7) II g
WR 0,3 (0,9) III E

Bemerkung:
Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein-Westfalen.

Entwurf: Stadt Dortmund - Stadtplanungsamt - 1963

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, ~~den~~ 12.3.1964

Stadt Dortmund Vermessungs- und Katasteramt 7

Galling
Städt. ~~O.~~ Verm. Rat

Entworfen

Dortmund, den 17.1.1964

Baudezernent
W. Wagner
Stadtrat

Stadtplanungsamt
Städt. Verm.-Direktor

Der Rat der Stadt hat am 2.3.64 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen ~~und die entgegenstehenden Festsetzungen aufzuheben~~.

Dortmund, den 10.3.1964

Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 2.3.64 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 10.3.1964

Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 13.4.64 bis 12.5.64 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 13.5.1964

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
W. Wagner
Stadtrat

Der Rat der Stadt hat am 15.6.64 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 18.6.1964

Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 11. 8. 1964 genehmigt worden. A2. I B2 125.4 (Dortmund, Hom 112)

Essen, den 11. 8. 64

Landesbaubehörde Ruhr
i.A.
Regierungsbaurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 33 vom 21.8.1964 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 27.8.1964

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
W. Wagner
Stadtrat

Hinweis

Der gesamte Planbereich ist Abbaugebiet

Es sind besondere bauliche Vorkehrungen oder bauliche Sicherungsmaßnahmen erforderlich.

Dieses Blatt Nr. 4 der Erstausfertigung ist Bestandteil des aus 4 Blättern bestehenden Bebauungsplanes Hom 112 und bildet mit ~~dem Blatt~~ /den Blättern 1-3 der Erstausfertigung eine Einheit.

Reiff
Stadtrat

~~Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk~~ 49

~~vom 21.7.64~~ Az.: 3-261-64

Diesem Bebauungsplan haben der Verbandsausschuss am 21.7.64 und der Verbandsdirektor am gleichen Tage zugestimmt.

Der Verbandsdirektor
I. A.
Essen, den 2.9.64
Oberbaurat

Flurkarte
Stadt-Grundkarte
9903 S

N 9803 S	N 9903 S
N 9802 S	N 9902 S

Überlappungen und Beiblätter

1:1000

Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg
Stadt Dortmund
Vermessungs- und Katasteramt

Das Verzeichnis über die Bestandteile des Bebauungsplanes befindet sich auf Blatt 3

Stadt Dortmund
10
Kirchhörde 6
9
7

Unterlagen
1827
1827
1810-20

Topographische Aufnahme
Grundriß: Röntgen VIII. 1963
Höhe: a. Streichert VIII. 1963

Gezeichnet: Krellow
Jng. f. LandkT. 9.10.59
Geprüft:
Berichtigungsstand:

Stadtplanungsamt

Hom 112
siehe auch: T1
Hom 124 + 162

Hom 112
siehe auch:
Hom 124 + 162